

Halbjahresbericht der adinotec AG

Bericht über die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2015



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

nachfolgend informieren wir Sie über die aktuelle Geschäftsentwicklung der adinotec AG in der Zeit vom 1.1.2015 bis 30.6.2015

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Im ersten Halbjahr 2015 wurden 15 T€ Umsatzerlöse erzielt, verglichen mit 15 T€ im ersten Halbjahr 2014. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 672 T€ resultieren im Wesentlichen aus Forderungsverzichten der amola GmbH, einer Gesellschaft von Herrn Krix.

Der Verlust per 30.6.2015 beläuft sich auf - 19 T€ verglichen mit einem Verlust von - 753 T€ im ersten Halbjahr 2014.

Allgemeine Entwicklung

Die adinotec AG fokussierte ihre Geschäftstätigkeiten über die Tochtergesellschaft Poligate Ltd. auch in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 2015 auf den Aufbau Ihrer Kernkompetenzen Straßenbau und Straßensanierung und richtete ihre Akquisitions- und Vertriebsaktivitäten auf internationaler Ebene entsprechend darauf aus.

Nach den turbulenten Geschäftsjahren 2013 / 2014 mit dem aus der Libyen Krise resultierenden Abschreibungsbedarf hat sich auch 2015 als äusserst anspruchsvoll erwiesen. Nach einer jahrelangen Aufbauarbeit, mit diversen Zertifikaten und Anerkennung der nanoSTAB® Verfahrenstechnik für den Strassenbau bzw. Strassensanierung ist die Geschäftsentwicklung in Russland durch das wirtschaftliche Umfeld massiv eingebrochen. Die russische Wirtschaft leidet unter den Sanktionen des Westens im Zuge des Ukraine-Konflikts. Ausserdem macht der Ölpreis-Verfall dem osteuropäischen Land zu schaffen. Der Verfall des Rubels Ende 2014 und das Importverbot für westliche Lebensmittel als Gegenreaktion auf Sanktionen haben die Verbraucherpreise in Russland in die Höhe schnellen lassen und das Land in eine Rezession gestürzt, mit entsprechenden negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft.

Diese negativen Auswirkungen bekommt die russischen Partner Firmen und in der Folge auch der adinotec Konzern sehr deutlich zu spüren. Regierungsprojekte wurden ersatzlos gestrichen und auch in der Privatwirtschaft kam es zu Budgetkürzungen und Stornierungen von avisierten Projekten.

Poligate sieht dieses Umfeld aber durchaus auch als Chance, um sich mit der nanoSTAB® Technologie und den damit verbundenen wirtschaftlichen Vorteilen entsprechend positionieren zu können. Dieser Prozess wird eine längere Zeit in Anspruch nehmen und bedingt eine deutliche Anpassung in der Preis- und Margenstruktur.

In diversen anderen Ländern ist Poligate Ltd. auf Projekt Akquisition, so z.B. in der Türkei, Vereinigte Arabische Emirate, Äthiopien, Ghana, Guinea, Namibia und Paraguay. In den meisten Fällen handelt es sich um mögliche Regierungsaufträge, deren Vergabe komplex und mit langen Vorlaufzeiten verbunden ist .

Insbesondere durch die angespannte wirtschaftliche Lage in Russland haben sich erhebliche Verzögerungen bei der Erreichung der Planzahlen ergeben. Die laufenden Geschäftskosten und die weiter anstehenden Auftragsakquisitionen in der Türkei, Afrika und Südamerika bedürfen erkennbar einer Finanzierung, deren Nichtvorliegen zu einer Going – Concern - Gefährdung des adinotec Konzerns führen kann. Diese Situation wurde im Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2014 umfassend dargestellt und hat sich zum 30.06.2015 nicht verbessert. Bedingt durch die Unwägbarkeiten und Risiken in den Zielmärkten des adinotec Konzerns können auch künftig Umsatzrückgänge, Auftragsverzögerungen und sich hieraus ergebende Finanzierungsengpässe zur Gewährleistung des Unternehmensfortbestandes nicht ausgeschlossen werden. Der Finanzierung durch Gesellschafter sind erkennbar Grenzen gesetzt.

Bilanz

Die Konzern Bilanz weist ein Eigenkapital von 95 T€ aus, wobei berücksichtigt werden muss, dass sämtliche Forschungs- und Entwicklungskosten für die verschiedenen Bereiche als Aufwendungen in die Gewinn- und Verlustrechnung gebucht wurden.

Vermögenslage

Die Entwicklung des cash flow im ersten Halbjahr 2015 hat noch nicht von der Erlössituation der Gesellschaft profitiert, da mit Zahlungseingängen auf die Forderungen erst in den nächsten Monaten gerechnet wird.

Hinweis: Die Zahlen vom 30.6.2015 sind nicht durch einen Wirtschaftsprüfer testiert.

Griesheim im September 2015

Der Vorstand

Kontakt:

adinotec AG
Boschstrasse 3
D – 64347 Griesheim
Tel 06155 89 89 600
Fax 06155 89 89 595
E-Mail ir@adinotec.com
Internet <http://www.adinotec.com>

Daten zur Aktie:

ISIN DE000A0EQWK9
WKN A0EQWK
Börsenkürzel N1N

adinotec AG
Griesheim

Konzerngewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar 2015 bis zum 30. Juni 2015

	2015 01.01. - 30.06. €	2014 01.01. - 31.12. €
	<u>€</u>	<u>€</u>
1. Umsatzerlöse	14.580,00	532.165,00
2. Materialaufwand	<u>-2.550,20</u>	<u>-90.189,63</u>
Rohhertrag	<u>12.029,80</u>	<u>441.975,37</u>
3. Personalaufwand	-150.555,33	-447.659,53
4. sonstige betriebliche Erträge	672.454,59	2.203.623,87
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	-473.046,68	-893.112,75
6. sonstige Steuern	<u>0,00</u>	<u>-2.474,00</u>
EBITDA	<u>60.882,38</u>	<u>1.302.352,96</u>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-75.390,98	-365.174,73
EBIT	<u>-14.508,60</u>	<u>937.178,23</u>
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-4.245,63</u>	<u>-129.454,36</u>
EBT	<u>-18.754,23</u>	<u>807.723,87</u>
9. außerordentliches Ergebnis	0,00	-1.519.271,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-106,00</u>	<u>19.000,00</u>
Konzernjahresergebnis	<u>-18.860,23</u>	<u>-692.547,13</u>
11. Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	0,00	0,00
12. Auf Anteilseigner entfallendes Konzernjahresergebnis	<u>-18.860,23</u>	<u>-692.547,13</u>

ungeprüft

**adinotec AG
Griesheim**

Konzernbilanz zum 30. Juni 2015

AKTIVA

PASSIVA

	30.6.2015	31.12.2014		30.6.2015	31.12.2014
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	2.889.911,00	2.889.911,00
1. Technische Anlagen und Maschinen	838,19	981,85	II. Kapitalrücklage	13.059.263,00	13.059.263,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>462.661,97</u>	<u>537.908,57</u>	III. Verlustvortrag	-15.834.852,14	-15.142.305,01
	<u>463.500,16</u>	<u>538.890,42</u>	IV. Jahresfehlbetrag	<u>-18.860,23</u>	<u>-692.547,13</u>
	.....<u>463.500,16</u>	.....<u>538.890,42</u>		.....<u>95.461,63</u>	.....<u>114.321,86</u>
B. Umlaufvermögen			B. Lang- und mittelfristiges Fremdkapital		
I. Vorräte			1. Lang- und mittelfristige finanzielle Verbindlichkeiten	<u>1.170.930,57</u>	<u>1.337.634,94</u>
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	122.038,10	122.038,00		.....<u>1.170.930,57</u>	.....<u>1.337.634,94</u>
2. fertige Erzeugnisse und Waren	822.948,22	822.948,22	C. Kurzfristiges Fremdkapital		
3. geleistete Anzahlungen auf Vorräte	<u>200.000,00</u>	<u>200.000,00</u>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.165.315,66	1.217.765,69
	1.144.986,32	1.144.986,22	2. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>3.904.155,05</u>	<u>3.625.819,95</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				.....<u>5.069.470,71</u>	.....<u>4.843.585,64</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.480.640,20	1.414.905,75			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>499.737,55</u>	<u>531.943,03</u>			
	1.980.377,75	1.946.848,78			
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>136.998,68</u>	<u>261.817,02</u>			
	.....<u>3.262.362,75</u>	.....<u>3.353.652,02</u>			
C. Latente Steuern	.....<u>2.610.000,00</u>	.....<u>2.403.000,00</u>			
	<u>6.335.862,91</u>	<u>6.295.542,44</u>		<u>6.335.862,91</u>	<u>6.295.542,44</u>

ungeprüft